

22. September 2014

20 Jahre Mohnkirtag in Armschlag

Ganze Region profitiert von „Gold des Waldviertels“

Das „Gold des Waldviertels“ - wie der Waldviertler Mohn auch gerne genannt wird - stand gestern, Sonntag, im Zentrum des Geschehens. Doch nicht nur an diesem Tag ist im Mohndorf in Armschlag alles dem Thema Mohn gewidmet: Seit 25 Jahren locken Mohnwirt und Mohnlehrpfad zahlreiche Besucherinnen und Besucher ins Waldviertel. „Mohni“ führt durchs Geschehen und macht natürlich auch Halt im Mohnbauernladen, wo man alles rund um den Mohn auch für Daheimgebliebene erwerben kann.

„Zu den ‚So schmeckt Niederösterreich‘-Partnerbetrieben aus dieser Region zählen der Mohnhof, der Mohnwirt und das Mohndorf. Ich begleite und beobachte die Entwicklung des Waldviertler Graumohns dadurch schon seit Langem. Es ist schön zu sehen, wie eine ganze Region von einem kulinarischen Leitprodukt profitieren kann“, so Mag. (FH) Christina Mutenthaler, Leiterin der Initiative „So schmeckt NÖ“.

Gestartet wurde der traditionelle Mohnkirtag in Armschlag mit einem Frühschoppen der Trachtenkapelle Sallingberg und dem Musikverein Waldhausen. Weiter ging es im Programm mit Volkstanzgruppen aus der Umgebung, diversen Bläsergruppen und Künstlerinnen und Künstler, die das Publikum bestens unterhielten. Ein Höhepunkt des Programms war die Modenschau von Trachtendesignerin Elfi Maisetschläger aus Weitra. „Mohnige“ Künstlerinnen und Künstler, die Tradition und Handwerk aus dem Waldviertel zur Schau stellten, ebenso wie die Präsentation der neuen Briefmarke des Mohndorfes und der Mohnfoto-Wettbewerb rundeten das Programm ab. Anlässlich des Jubiläums gab es auch ein Gewinnspiel und einen Vergnügungspark für Kinder.

Nähere Informationen: Energie- und Umweltagentur NÖ, Mag. (FH) Christine Sitter-Penz, Telefon 02742/21919-137, e-mail christine.sitter-penz@enu.at, <http://www.enu.at/>, <http://www.soschmecktnoe.at/>.